

Starkes Trias-Comeback

Tolles Regattawochenende im 60. Jahr des Segler Verein Staad. 50 Schiffe in drei unterschiedlichen Bootsklassen am Start

Segeln: Über drei Tage mit dem hohen Ranglistenfaktor von 1,4 dauerte die StaaderPokal Regatta Drachen. Gemeldet waren 21 Schiffe, am Start waren dann 20, die bei schönem Wetter und leichten Winden doch drei Wettfahrten abschließen konnten. Die anfängliche Dominanz der bayrischen Schiffe bis Samstagabend wurde am Sonntag durch die guten Leistungen der Überlinger Crew von GER 150 mit Andreas Hermann an der Pinne abgelöst.

Eine Überraschung war das beachtlich starke Feld der Triassegler, die nach langer Pause eine langjährige Tradition durch diese Ranglistenregatta mit Faktor 1,2 im SVS wieder aufnahmen und im Rahmen der Internationalen Eichhornregatten den Bodensee Trias Pokal aussegelten. Als Drei-Mann-Kielboot vor über 40 Jahren vom deutschen Konstrukteur Helmut Stöberl entworfen, hat dieser moderne Klassikervon seiner Aktualität nichts eingebüßt.

Start für die Trias wie auch für die Folkeboote mit RF 1,15 war der Samstag, so dass mit den 15 Trias und den 13 Folkebooten der neue Regattaleiter Jürgen Birkle und sein Team alle Hände voll zu

tun hatten, diese Feuertaufe zu bestehen. Die drei Bootsklassen brachten knapp 50 Schiffe während dieses Regattawochenendes an den Start. Das hat man in Staad schon länger nicht mehr erlebt. Souveräner Sieger der Trias-Regatta wurde am Ende die Crew der GER 105 mit Roderich Uerlichs vom Rursee an der Pinne.

Bei den Folkebooten ging es trotz wenig Wind am Samstag beim Start hoch her, ihr sonst eher ruhiges Temperament zeigte eine heißblütige Variante und durch den Massenfrühstart musste der zweite Startversuch mit der schwarzen Flagge verschärft werden. Aber einmal in Wallung, konnten einige Segler dieser Klasse den Startschuss nicht abwarten und es wurden daraufhin fünf Boote disqualifiziert.

Ergebnisse

Drachen: 1. Andreas Hermann (RV Überlingen), 2. Mathias Glas (BYC), 3. Nico Reuter (YC Possenhofen), 4. Hannes Braun (MYC), 5. Martin Büge (MYC), 6. H. - Dieter Lang (YCI), 7. Stefan Bleich (SVS).

Trias: 1. Roderich Uehrlichs (SSC Rursee), 2. Erwin Billig (SSCRursee), 3. Reto Fattorini (YC Spiez), 4. Dieter Keller (SVS), 5. Willy Sauter (SC Ermatingen).

Folkeboot: 1. Norbert Hermann (SV Kressbronn), 2. Peter Häusler (YC Ra), 3. Rainer Willibald (YC Gaienhofen), 4. Gerhard Kunze (SV Purren).



